

Niederschrift

Gremium:	Gemeindevertretung
Sitzungsnummer:	X/28
Sitzungsdatum:	09.10.2014
Sitzungsort:	Sitzungsraum Dachgeschoss, Rathaus, Am Rathaus 2
Sitzungsbeginn:	20:00 Uhr
Sitzungsende:	20:44 Uhr
Sitzungsunterbrechungen:	keine

Stimmberechtigte und anwesende Teilnehmer/innen

Funktion	Namen der Mitglieder	Anmerkung
Gemeindevertreter	Wolfgang Arend	
Gemeindevertreter	Günter Asanger	
Gemeindevertreter	Bernd Brede	
Gemeindevertreter	Heiko Berninger	ab TOP 4, 20:20 Uhr
Gemeindevertreter	Heinz Broll	
Gemeindevertreter	Joachim Derfin	
Gemeindevertreter	Wolfgang Emde	
Gemeindevertreter	Rainer Götte	
Gemeindevertreterin	Helga Gries	
Gemeindevertreter	Christian Knorr	
Vorsitzender der Gemeindevertretung	Erhard E. Hirdes	
Gemeindevertreter	Ingo Landwer	
Gemeindevertreter	Hans-Jürgen Lange	
Gemeindevertreter	Robert Minkel	
Gemeindevertreterin	Kathrin Nolte	
Gemeindevertreter	Ingo Pahl	
Gemeindevertreterin	Monika Peter	
Gemeindevertreterin	Anna-Maria Schölch	
Gemeindevertreter	Horst Schwarz	
Gemeindevertreter	Norbert Siering	
Gemeindevertreterin	Sabine Sonntag	
Gemeindevertreter	Hans Stäbe	
Gemeindevertreter	Helmut Wagner	
Gemeindevertreter	Rudolf Zeidler	

Abwesende stimmberechtigte Teilnehmer/innen

Arno Meißner
Uwe Staupe
Ulrich-Michael Tribull

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer/innen

Funktion	Name	Anmerkung
Stv. Schriftführer	Achim Mihr	
Bürgermeister	Dieter Lengemann	
Erster Beigeordneter	Eckhard Grebe	
Beigeordnete	Renate Muster	
Beigeordneter	Karl-Heinz Schenk	
Beigeordneter	Helmuth Sohl	
Beigeordneter	Karl Ullrich	
Beigeordneter	Heinz-Jürgen Waldmann	
Stv. FBLin 2	Livia Ehentraut	
Stv. FBL 3	Rolf Lengemann	

Tagesordnung

1. Unterrichtung der Gemeindevertretung durch den Gemeindevorstand gemäß § 50 (2) HGO
2. Fragestunde
3. Konzept für die grundhafte Sanierung und Erweiterung der Kindertagesstätte Bergshausen
4. Maßnahmen zur kommunalen Beteiligung an der EAM GmbH & Co. KG
5. Erlass einer 2. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung (WVS) der Gemeinde Fuldabrück
6. Vorlage des Entwurfs der 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung für das Jahr 2014

Der Vorsitzende eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erging und Beschlussfähigkeit besteht.

Tagesordnungspunkt 1**Unterrichtung der Gemeindevertretung durch den Gemeindevorstand gemäß § 50 (2) HGO**

Der Gemeindevertretung liegt eine Unterrichtungsvorlage über den Haushaltsvollzug 2014 vor.

Bürgermeister Dieter Lengemann unterrichtet darüber hinaus über folgende Sachverhalte:

- Am 24.09.2014 wurde im Baugebiet Goldene Aue, 3. BA, mit dem Bau des ersten Wohngebäudes begonnen. Von 83 Grundstücken sind 78 verkauft oder optioniert.
- Die Sozialstation der Gemeinde Fuldabrück hat bei der letzten Prüfung des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK) die Note 1,0 erreicht.
- Am 08.10.2014 wurde die Energiegenossenschaft Söhre eG mit der BürgerEnergie Kassel eG zur BürgerEnergie Kassel und Söhre eG verschmolzen. Dem Aufsichtsrat gehören zwei Bürger der Gemeinde Fuldabrück an.
- Der Gemeindevertretung liegt eine Information des Hessischen Städte- und Gemeindebundes zur Strafbarkeit von Gemeindevertretern vor.

Tagesordnungspunkt 2

Fragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

Tagesordnungspunkt 3

Konzept für die grundlegende Sanierung und Erweiterung der Kindertagesstätte Bergshausen

Gemeindevertreter Norbert Siering berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt, vorlagegemäß zu beschließen.

Gemeindevertreter Günter Asanger berichtet als stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Energie über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt, vorlagegemäß zu beschließen.

Gemeindevertreter Hans Stäbe berichtet als Vorsitzender des Ausschusses für Jugend, Kultur und Sport über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt, vorlagegemäß zu beschließen.

Wortbeiträge:

Bürgermeister Dieter Lengemann
Hans Stäbe (SPD)
Hans-Jürgen Lange (CDU)
Helmut Wagner (CDU)
Rudolf Zeidler (Linke)

Beschluss:

Die grundlegende Sanierung der Kindertagesstätte Bergshausen mit Erweiterung wird entsprechend der Variante 2 ausgeführt.

Abstimmung:

dafür:	23
dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Tagesordnungspunkt 4

Maßnahmen zur kommunalen Beteiligung an der EAM GmbH & Co. KG

Gemeindevertreter Norbert Siering berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt, vorlagegemäß zu beschließen.

Wortbeiträge
Rudolf Zeidler (Linke)
Bürgermeister Dieter Lengemann
Hans-Jürgen Lange (CDU)
Bernd Brede (Grüne)
Wolfgang Arend (SPD)

Beschluss:

1. Die Gemeinde Fuldabrück soll sich als Gesellschafter an der EAM Sammel- und Vorschalt Mitte GmbH beteiligen. Sie erwirbt von der EAM Beteiligungen GmbH einen Gesellschaftsanteil in Höhe von ca. 1,860 % am Stammkapital der Gesellschaft. Der an die EAM Beteiligungen GmbH zu erbringende Kaufpreis beträgt ca. € 465,00.

Abstimmung:

dafür: 22
dagegen: 2
Enthaltungen: 0

2. Die Gemeinde Fuldabrück stimmt in ihrer Stellung als Gesellschafter der EAM Sammel- und Vorschalt Mitte GmbH in deren Gesellschafterversammlung der beabsichtigten Satzungsänderung zu.

Abstimmung:

dafür: 22
dagegen: 2
Enthaltungen: 0

3. Die Gemeinde Fuldabrück nimmt die beabsichtigte Abberufung des bisherigen Geschäftsführers und die Bestellung neuer Geschäftsführer(innen) zur Kenntnis.

Abstimmung:

dafür: 22
dagegen: 2
Enthaltungen: 0

4. Die Gemeinde Fuldabrück stimmt in ihrer Stellung als Gesellschafter der EAM Sammel- und Vorschalt Mitte GmbH in deren Gesellschafterversammlung dem beabsichtigten Erwerb von ca. 16,606 % der Gesellschaftsanteile an der EAM GmbH & Co. KG und dem damit einhergehende anteiligen mittelbaren Erwerb der Töchter- und Enkelgesellschaften der EAM GmbH & Co. KG zu.

Abstimmung:

dafür: 22
dagegen: 2
Enthaltungen: 0

5. Die Gemeinde Fuldabrück nimmt die beabsichtigte Kreditaufnahme der EAM Sammel- und Vorschalt Mitte GmbH in Höhe von bis zu € 14.957.119,00 zur Finanzierung der auf die Gesellschaftsanteile an der EAM GmbH & Co. KG entfallenden Einlageverpflichtung zur Kenntnis. Die Gemeinde Fuldabrück übernimmt für die Finanzierung der Kreditaufnahme durch die EAM Sammel- und Vorschalt Mitte GmbH eine anteilige Höchstbetrags-Ausfallbürgschaft für Kreditkapital- und Nebenforderungen in Gesamthöhe von bis zu € 297.000,00 gegenüber der

finanzierenden Banken.

Abstimmung:

dafür: 22
dagegen: 2
Enthaltungen: 0

6. Die Gemeinde Fuldabrück übernimmt eine anteilige Höchstbetrags-Ausfallbürgschaft für Kreditkapital- und Nebenforderungen in Gesamthöhe von bis zu € 2.466.000,00 gegenüber dem Bankenkonsortium, das den Kauf der Aktien an der E.ON Mitte AG finanziert hat.

Abstimmung:

dafür: 22
dagegen: 2
Enthaltungen: 0

7. Die Gemeinde Fuldabrück stimmt der im Gesellschaftsvertrag der Sammel- und Vorschalt Mitte GmbH vorgesehenen Thesaurierung der auf sie entfallenden Gewinnanteile aus der EAM Sammel- und Vorschalt Mitte GmbH und der Verpflichtung, die ihr von der EAM GmbH & Co. KG bezahlte Avalprovision in die EAM Sammel- und Vorschalt Mitte GmbH einzubringen zu. Die Gemeinde Fuldabrück ist sich bewusst, dass Thesaurierung und Einlageverpflichtung ein kreditähnliches Rechtsgeschäft darstellen.

Abstimmung:

dafür: 22
dagegen: 2
Enthaltungen: 0

8. Zur Umsetzung der vorherigen Beschlüsse wird der Gemeindevorstand ermächtigt und beauftragt, sämtliche zur Umsetzung der mittelbaren Beteiligung der Gemeinde Fuldabrück an der EAM GmbH & Co. KG notwendigen Willenserklärungen abzugeben und die notwendigen Verträge, insbesondere den Konsortialvertrag, die Bürgschaftsverträge, die Avalprovisionsvereinbarungen und den Geschäftsanteilskauf- und Abtretungsvertrag, zu unterzeichnen. Der Gemeindevorstand wird weiterhin ermächtigt und beauftragt, den projektbegleitenden Beratern der beitretenden Kommunen für die Gewährleistung der rechtzeitigen Unterzeichnung im Rahmen des Beitrittstermins die dem Beschluss als Anlage beiliegende Vollmacht unter Befreiung von § 181 BGB für die Unterzeichnung zu erteilen.

Abstimmung:

dafür: 22
dagegen: 2
Enthaltungen: 0

9. Der kommunale Vertreter der Gemeinde Fuldabrück in der Gesellschafterversammlung der EAM Sammel- und Vorschalt Mitte GmbH wird ermächtigt und beauftragt, sämtlichen zur Umsetzung der mittelbaren Beteiligung der Gemeinde Fuldabrück an der EAM GmbH & Co. KG notwendigen Willenserklärungen abzugeben, insbesondere der Satzungsänderung, der Abberufung des bisherigen Geschäftsführers und der Bestellung neuer Geschäftsführer(innen), dem beabsichtigten Erwerb von ca. 16,606 % der Gesellschaftsanteile an der EAM GmbH & Co. KG, der Kreditaufnahme zur Finanzierung der auf die Gesellschaftsanteile an der EAM GmbH & Co. KG entfallenden Einlageverpflichtung und dem Abschluss der Avalprovisionsvereinbarungen mit den kommunalen Gesellschaftern für die Übernahme anteiliger Bürgschaften für die Kreditaufnahme zuzustimmen.

Der kommunale Vertreter in der Gesellschafterversammlung der EAM Sammel- und Vorschalt Mitte GmbH wird weiterhin ermächtigt und beauftragt, die Geschäftsführung der EAM Sammel- und Vorschalt Mitte GmbH bzw. deren jeweiligen organschaftlichen Vertreter anzuweisen, die Beschlüsse der Gesellschafterversammlung umzusetzen, die weiteren, zur Umsetzung der mittelbaren Beteiligung der Gemeinde Fuldabrück an der EAM GmbH & Co. KG, notwendigen Willenserklärungen abzugeben und die erforderlichen Verträge, insbesondere den Konsortialvertrag, den Kreditvertrag, die Avalprovisionsvereinbarungen und den Gesellschaftsanteilskauf- und Abtretungsvertrag über die Gesellschaftsanteile an der EAM GmbH & Co. KG zu unterzeichnen.

Abstimmung:

dafür:	22
dagegen:	2
Enthaltungen:	0

Tagesordnungspunkt 5

Erlass einer 2. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung (WVS) der Gemeinde Fuldabrück

Gemeindevertreter Norbert Siering berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt, vorlagegemäß zu beschließen.

Beschluss:

Die 2. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Fuldabrück wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmung:

dafür:	24
dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Tagesordnungspunkt 6

Vorlage des Entwurfs der 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung für das Jahr 2014

Bürgermeister Dieter Lengemann bringt den durch den Gemeindevorstand am 09.10.2014 festgestellten Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2014 ein und begründet diesen ausführlich.

Beschluss:

Die 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung 2014 der Gemeinde Fuldabrück wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss, den Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Energie und an den Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport überwiesen.

Abstimmung:

dafür:	24
dagegen:	0
Enthaltungen:	0

__gez. _____
Erhard E. Hirdes
Vorsitzender

_____gez. _____
Achim Mihr
Stv. Schriftführer